

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1910 Martinhagen : TSV 1921 Wenigenhasungen II
Samstag, 18.03.2023, 18:00 Uhr

Kissling beendet mit Sieg das Spiel

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TSV 1910 Martinhagen hat der TSV 1921 Wenigenhasungen II am Samstag in weniger als 180 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gesammelt. Beim TSV 1910 Martinhagen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 17:31 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV 1921 Wenigenhasungen II mit 2 Ersatzspielern angereist war. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Michal / Christ nach einer 2:0-Führung gegen Kissling / Arnold. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kissling / Arnold mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Einen knappen Sieg feierten wiederum Lötzerich / Reuter beim 3:2 gegen Pflüger / Seuchter, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Wenig Gegenwehr leisteten Rümenapf / Möller bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Winter / Büscher. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Bernd Michal bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ingo Kissling dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Zähler für die Gäste musste Nils Christ bei der 1:3-Niederlage gegen Matthias Pflüger hinnehmen. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Peter Lötzerich sein Match gegen Jochen Arnold noch mit 3:2. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Harald Seuchter wurden dann Michael Rümenapf wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war Frank Möller in der Begegnung gegen David Büscher, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete und ebenso wie der finalen Satz mit nur zwei Bällen Unterschied endete. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte anschließend Holger Reuter beim 2:3 gegen Timo Winter. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Reuter dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Bernd Michal und Matthias Pflüger, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Nicht ganz mithalten konnte Nils Christ, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ingo Kissling, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:19 für Christ und 3:7 für Kissling seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1910 Martinhagen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV 1897 Breitenbach II am 19.03.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV 1921 Wenigenhasungen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den OSC Vellmar am 26.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 1910 Martinhagen

Doppel: Michal / Christ 0:1, Lötzerich / Reuter 1:0, Rümenapf / Möller 0:1

Einzel: B. Michal 0:2, N. Christ 0:2, P. Lötzerich 1:0, M. Rümenapf 0:1, F. Möller 0:1, H. Reuter 0:1

TSV 1921 Wenigenhasungen II

Doppel: Pflüger / Seuchter 0:1, Kissling / Arnold 1:0, Winter / Büscher 1:0

Einzel: M. Pflüger 2:0, I. Kissling 2:0, H. Seuchter 1:0, J. Arnold 0:1, T. Winter 1:0, D. Büscher 1:0